

Für das Tambouren- und Pfeiferfest

## Freiwillige aus aller Welt halfen mit

**GUTTET-FESCHEL | Neun Freiwillige aus sechs Nationen – Korea, Russland, Frankreich, Mexiko, Chile und Serbien – wohnten und arbeiteten in Guttet-Feschel. Der Einsatz diente dem Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest.**

Die Freiwilligen halfen mit beim Aufbau der Zelte, legten Holzböden, stellten Tische und Bänke auf, hängten Plakate auf, dekorierten den Festplatz und das Dorf. Während des Festes waren sie mit Aufräumarbeiten und der Abfallentsorgung beschäftigt. Und jetzt am Schluss werden unter anderem Zelte und Tribüne abgebaut, die Dekorationen demontiert, das Mobiliar verstaut, Flaschen eingesammelt und der gesamte Abfall beseitigt. Die internationalen Volunteers

sind und waren eine grosse Hilfe für das Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest und eine Unterstützung für die Gemeindeglieder von Guttet-Feschel. Die Freiwilligen selbst genossen die Gastfreundschaft der Oberwalliser. Die Gemeinde bedankte sich bei der Gruppe unter anderem mit Ausflügen nach Leukerbad, einem Raclette-Essen, einer Besichtigung der Alpkäserei und tollen Bergwanderungen. Die Freiwilligen- und Jugendaustauschorganisation Workcamp Switzerland organisiert und vermittelt seit dreizehn Jahren Workcamps und Langzeiteinsätze von zwei Wochen bis zu mehreren Monaten in der Schweiz und im Ausland. In diesen Einsätzen leisten Freiwillige einen Arbeitseinsatz in einem sozialen, kulturellen oder ökologischen Projekt. | **wb**



**Packten an.** Freiwillige vor und nach dem Tambouren- und Pfeiferfest.

FOTO ZVG

## Thelfest in Leuk

**LEUK |** Am kommenden Montag, nach dem Dreifaltigkeitssonntag, findet das Thelfest statt. Heilige Messen in der Thelkapelle werden um 7.00 und um 9.00 Uhr gefeiert.

## Die Sonne im Visier

**SIMPLON |** Heute Samstag findet in der AGO-Sternwarte auf dem Simplonpass ein öffentlicher Beobachtungsanlass statt. Die Sternwarte wird ab 16.00 Uhr geöffnet sein. Traditionsgemäss ist der öffentliche Beobachtungsanlass im Juni der Sonne gewidmet. Besucher und Besucherinnen können (bei gutem Wetter) das Zentralgestirn durch speziell für die Sonnenbeobachtung ausgerüstete Teleskope betrachten. Es werden auch H-Alpha-Teleskope zum Einsatz kommen, die das Licht nur im Wellenbereich von 656 nm durchlassen. Mit ihnen können die Strukturen auf der Sonnenoberfläche und die Gasausbrüche am Sonnenrand, die sogenannten Protuberanzen, beobachtet werden. Die Veranstalter halten fest, dass für Sonnenbeobachtungen durch einen Feldstecher oder ein Teleskop spezielle Filter nötig sind. Die Sonne darf durch ein optisches Instrument niemals ohne diese «Sonnenfilter» betrachtet werden! Ein irreversibler Seh Schaden bis zum Erblinden könnte die Folge sein. Während des Beobachtungsanlasses werden situativ kurze Referate über die Sonne und die Objekte des Nachthimmels vorgetragen. AGO-Mitglieder beantworten auch gerne Fragen zum Thema Amateurastronomie und Astrofotografie. Die Himmelsbeobachtungen können nur bei gutem Wetter durchgeführt werden. Eine allfällige Absage bei schlechter Witterung wird am Beobachtungstag ab 12.00 Uhr auf [www.ago-sternwarte.ch](http://www.ago-sternwarte.ch) publiziert.

Rotes Kreuz | Zertifikatsfeier der Pfleger/innen

## 120 Stunden Theorie haben sich gelohnt



**Geschafft.** Die Absolventen auf einen Blick.

FOTO ZVG

**OBERWALLIS | Am Dienstag erhielten die Absolventen/innen des Lehrgangs Pflegehelfer/in SRK das wohlverdiente Zertifikat.**

Für einige Teilnehmer/innen war es ein mutiger Schritt, sich nach Langem wieder hinter eine Schulbank zu setzen und

während eines halben Jahres einmal wöchentlich den Unterricht in Brig zu besuchen. Nach 120 Stunden Theorie und fünf Lernwerkstätten stellten sich die zukünftigen Pflegehelfer/innen SRK erfolgreich den theoretischen und praktischen Tests. Im Anschluss folgte das obligatorische 15-tägige

Praktikum in einer Institution der Langzeitpflege. In verschiedenen Alters- und Pflegeheimen sammelten sie dabei wertvolle Erfahrungen und konnten das theoretische Wissen gekonnt in den Praxisalltag transferieren.

Im Lehrgang werden die Grundlagen für den Einstieg in

### BESTANDEN

Das Rote Kreuz Wallis, Regionalstelle Oberwallis, gratuliert folgenden erfolgreichen Pflegehelfer/innen SRK:

**Lehrgang 88:** Albrecht Christine, Albrecht Claudia, Anthamatten Juliana, Harthmuth Fabienne, Kalbermatten Astrid, Krug Tanja, Lengacher Erna, Rodrigues Anna Paula, Ruzica Milicevic, Schicker Philipp, Schmid-Lütolf Jeannette, Schwörer Denise, Slatinic Jana, Valsecchi Müller Esther, Zenhäusern Thomas, Zenklusen Jasmin.

**Lehrgang 89:** Diovisalvi Gardina, Essabri Mouna, Fux Alice, Fux Eveline, Hurschler Verena, Imwinkelried Elisabeth, Kalbermatten Dorine, Kasper Daliah, Maier Beatrice, Phugatsang Sonam, Pulver Claudia, Volken Beata, Wisler Jasmin.

die Pflege vermittelt. Gerade Pflegehelfer/innen sind für unser Gesundheitswesen unabdingbar und ihre Arbeit ist sehr wertvoll. Sie sorgen mit Herz und grossem Engagement dafür, dass es älteren und kranken Menschen in Pflegeheimen oder bei der Betreuung zu Hause an nichts fehlt. | **wb**

Bewegung | Velo-Challenge für Jugendliche

## Berufsfachschüler steigen aufs Velo

**OBERWALLIS | Zum Abschluss des Jahresthemas «Gesundheit der Lernenden» werden Klassen der Berufsfachschule Oberwallis in Visp die Vielfalt des Velofahrens entdecken durch DEFI VELO, die Velo-Challenge für Jugendliche.**

Wie wechselt man einen platten Reifen, wie sieht eine Felge von innen aus, was ist Velopolo? Während der Woche vom 12. bis 16. Juni gehen ausgebildete Leiterinnen und Leiter in die Berufsfachschule, um mit rund 20 Klassen eine 3-stündige Qualifikationsrunde durchzuführen.

**Jugendliche auf Augenhöhe ansprechen**

Auf dem spannenden Veloparcours üben sich die Klassen in

Geschicklichkeit und Velomechanik, lernen, ihren Platz im Verkehr einzunehmen und begegnen verschiedenen Velobereichen. Neben einem Velomechaniker von VIP Cycles und einem Mountainbiketrial-Planer von BikePlan sind verschiedene Veloreisende anzutreffen, welche von ihren Abenteuern mit dem Velo durch fremde Länder und ferne Welten mit schönen und spannenden Begegnungen erzählen.

Die Aktion von PRO VELO will durch Spiel und Spass den 15-20-Jährigen das Velo näherbringen. «Wir sprechen die Jugendlichen auf Augenhöhe an und bringen sie dazu, das Velo als cooles, trendiges und praktisches Fortbewegungsmittel zu erleben», erklärt der Programmleiter Philipp Schweizer.

**Schweizweit mehr als 5000 Teilnehmer**

Die Woche an der Berufsfachschule in Visp ist die erste Ausgabe von DEFI VELO im Oberwallis. Im Unterwallis läuft die Aktion bereits seit 2015, die ECCG Monthey, Martinach und Sitten sowie das Collège de l'Abbaye in St-Maurice sind bereits zum dritten Mal dabei.

Neben den Walliser Schülerinnen und Schülern nehmen diesen Frühling schweizweit mehr als 5000 weitere Jugendliche an der Challenge teil. Zum Höhepunkt und Abschluss der Aktion werden die qualifizierten Klassen im Juni zum Final gegeneinander antreten: am 14. Juni am Westschweizer Final in Lausanne und am 21. Juni am Deutschschweizer Final in Zürich. | **wb**

### ALTER AKTIV

**Englisch Conversation Brig Abschluss!**

**Datum:** Montag, 12. Juni 2017.  
**– Zeit und Ort:** 10.00–11.00 Uhr im Restaurant du Pont Brig. – **Leitung:** Penny König-Sturges.

**Mittagstisch Glis**

**Datum:** Dienstag, 13. Juni 2017.  
**– Zeit und Ort:** 12.00 Uhr im Restaurant Zunftstube Dorfplatz, Glis. – **Anmeldung:** bis am Vortag bei Erika Locher.

**Zweitages-Wallfahrt Einsiedeln-Flüeli/Ranft-Sachslen**

Stunden des gemütlichen Betens, der persönlichen Einker und der Begegnung bringen wieder Freude, Kraft und Licht in den Alltag.  
**Datum:** Dienstag, 19. September 2017, und Mittwoch, 20. September 2017. – **Pilgerleitung:** Pfarrer Heiss Herbert. – **Reisebegleitung:** Jeder Car wird von einer Betreuungsperson der Pro Senectute und einer Krankenschwester begleitet. – **Anmeldung und Auskunft:** Pro Senectute, Sekretariat Oberwallis, Visp. – **Anmeldeschluss:** Freitag, 21. Juli 2017, beim Sekretariat der Pro Senectute Visp.

**Dem hl. Antonius zu Ehren**

**LEUKERBAD |** Am kommenden Dienstag feiert die Kirche den heiligen Antonius von Padua. Die Kapelle im Weiler Birchen bei Leukerbad ist diesem Volksheiligen geweiht. Zu dessen Ehren findet um 10.30 Uhr ein Festgottesdienst statt. Die Feier findet bei jeder Witterung statt.

Kunst | Denise Eyer-Oggier zeigt in Paris ihre Bilder

## Der Tanz des Raben

**NATERS/PARIS | 2012 und 2013 stellte Denise Eyer-Oggier erstmals in Paris ihre Gemälde aus. Vom kommenden Dienstag an kann sie dies wieder tun.**

Die Galerie Europa New-Culture in der französischen Hauptstadt ist es, welche den Werken der Natischer Künstlerin Gastrecht bietet. Die Vernissage findet am Dienstag um 18.30 Uhr statt, die Werkschau dauert dann bis zum 7. Juli und steht Interessierten je-

weils von Montag bis Freitag zwischen 16.30 und 18.30 Uhr offen.

**«Er sucht die Balance in sich selber»**

«La danse du corbeau» (Der Tanz des Raben) lautet der Titel der Ausstellung von Denise Eyer-Oggier. Dieser «Raben-Zyklus» – er setzt sich zusammen aus Zeichnungen in Mischtechnik auf Büttenpapier – entstand im Laufe dieses Jahres. Während in den ersten beiden Ausstellungen der Natischer Künstlerin die Schwalbe als Metapher der Frei-

heit im Zentrum stand – vor allem als Bezug zu Mahmoud Darwish (1941–2008), dem palästinensischen Dichter –, kreisen ihre neuesten Bilder um den Rabe. «Der Rabe ist vielleicht persönlicher», meint Denise Eyer-Oggier und fährt fort: «Die Schwalbe fliegt und lässt Grenzen hinter sich, hat ihre Träume, ihre Illusionen und Fiktionen über das Leben.» Und der Rabe? Nochmals die Künstlerin: «Im Gegensatz dazu tanzt der Rabe in seinem Kreis. Er sucht die Balance in sich selber.» | **wb**



**Drittes Mal.** Ausschnitt aus einem Werk von Denise Eyer-Oggier: Die Natischer Künstlerin stellt zum dritten Mal in Paris aus.

FOTO ZVG